

Zwei klare Siege

Badminton: Schüler

Die Badminton-Schülermannschaft des VfB/SC Peine ist mit zwei klaren 7:1-Siegen gegen Osnabrück und Salzgitter in die Niedersachsenliga-Saison gestartet.

Gegen den BC 82 aus Osnabrück wurde die Doppel im Vergleich zu den Vorbereitungsspielen umgestellt. Dies ebnete den Weg für einen ungefährdeten Sieg. Das neue Doppel Sauerwald/Zägel siegte dabei zweimal 21:19 gegen Ellermann/Deters. Gredner/Behme siegten dann recht deutlich mit 21:9 und 21:6 gegen Lindenmeyer/Beste.

Zeitgleich verlor das Mädchendoppel Bührig/Bornemann. Durch die klaren Einzelsiege von Kristin Steinmann, Lars Sauerwald und Lucas Gredner stand schnell der erste Sieg in der neuen Saison fest. Auch die beiden letzten Spiele holten die Peiner. Sowohl das dritte Einzel mit Marvin Zägel als auch das Mixed mit Behme/Steinmann ließen nichts mehr anbrennen.

Nach dem Motto „Verändere niemals ein siegreiches Team“ wurde im zweiten Spiel gegen den MTV Salzgitter genauso aufgestellt wie gegen Osnabrück. Auch hier gewannen die Peiner Nachwuchs-cracks eindrucksvoll mit 7:1. Wie im ersten Spiel ging nur das Mädchendoppel verloren. Alle anderen Spiele wurden deutlich in zwei Sätzen gewonnen.

„Das war schon ein Auftakt nach Maß und unterstreicht unsere Meisterschaftsambitionen“, freute sich der Peiner Trainer Heiner Brandes. „Und am Mädchendoppel werden wir auch noch arbeiten“, fügte er mit einem Augenzwinkern hinzu.

Spiele: Aufstellungen sind vom VfB/SC Peine leider nicht eingegangen. röv

TSV scheitert im Tie-Break

Volleyball-Oberliga Frauen

Es wäre zu schön gewesen. Auf den Durchmarsch in die Volleyball-Oberliga hätte jetzt gleich zu Saisonbeginn der erste Sieg folgen können. Doch die Frauen des TSV Bodenstedt vergaben den möglichen Sieg im Tiebreak.

SV Nienhagen – TSV Bodenstedt 3:2 (26:24, 25:19, 15:25, 22:25, 15:7). „Es ist schade, dass wir das Spiel verloren haben, da wir den Sieg auf der Hand hatten. Aber insgesamt bin ich dennoch zufrieden“, sagte TSV-Trainer Axel Burgdorf. „Wir konnten uns immerhin in zwei Sätzen gut durchsetzen, auch wenn wir mit Schwierigkeiten in die Partie gestartet sind.“

Zu Beginn war Bodenstedt im Mittelangriff noch nicht durchschlagskräftig, blieb Nienhagen aber dennoch auf den Fersen. „Außerdem waren die Angaben nicht kraftvoll genug“, bemängelte Burgdorf. „Auch Annahmeschwächen wie im zweiten Satz beim Stand von 14:14 müssen in Zukunft abgestellt werden“, sagte der Trainer.

Erst nach Änderungen in der Aufstellung lief das Spiel bei Bodenstedt harmonisch: Die Mittelblockerinnen kamen nun häufiger zum Erfolg. „Im Tiebreak hat meine Mannschaft aber leider den Start verschlafen und verfiel in die Spielweise der ersten zwei Sätze zurück. Ein 4:9 holt man nicht mehr so leicht auf.“ cla

Bianca holt den Titel

Judo-Bezirksmeisterschaft

Erfolgreich waren die Peiner Judo-Mädchen bei den Judo-Bezirksmeisterschaften der Altersklasse U14 in Dransfeld bei Göttingen. In ausgezeichneter Form zeigte sich vor allem Bianca Rekkitte. Sie beherrschte ihre Gewichtsklasse souverän und erkämpfte sich den Bezirksmeistertitel.

Yasmina Kopitzki erkämpfte sich bereits in ihrem ersten Jahr in der U14-Altersklasse ebenfalls eine Medaille. Sie belegte den dritten Platz. Beide Peiner Mädchen qualifizierten sich durch ihre guten Platzierungen für die Landesmeisterschaften in Rastede.

Der Judoclub Peine war mit drei Startern angereicht. In der männlichen Jugend hielt Adrian Jemric in einem stark besetzten Teilnehmerfeld gut mit und belegte nach zwei Siegen und zwei Niederlagen den fünften Platz in seiner Gewichtsklasse. mp



Bianca Rekkitte (links) und Yasmina Kopitzki haben sich für die Judo-Landesmeisterschaften qualifiziert. oh

FUSSBALL

1. Kreisklasse Süd:
SV Herta Equord – Viktoria Ölsburg II 3:2 (2:1). 1:0 Pisarek (9.), 2:0 Raulfs (13.), 2:1 (15.), 3:1 Pisarek (75.), 3:2 (90.).

VfB Peine startet mit zwei Niederlagen

Das Badminton-Kreiserderby in der Niedersachsen-Bremen-Liga gewann die SG Vechede/Lengede.

VON STEFAN RÖVER

Starker Auftakt: Das Badminton-Team der SG MTV Vechede/ SV Lengede startete mit zwei Siegen in die Niedersachsen-Bremen-Liga. Zunächst schlug es im Derby den VfB/SC Peine mit 5:3, anschließend Eintracht Oldenburg mit 7:1. Der VfB dagegen verlor auch seine zweite Partie.

SG MTV Vechede/SV Lengede – VfB/SC Peine 5:3 (13:8). Zusätzlich zum Derby-Charakter spielten auch die ehemaligen Peiner Katrin Schindler und Marcus Bendler erstmals für die SG, was die Rivalität noch anheizte. Den besseren Start erwischte die SG, gewann sie doch sämtliche Doppel. Und das, obwohl sowohl die Herren- als auch die Damen-doppel in dieser Konstellation noch nicht zusammen gespielt hatten.

Dabei hatten jedoch vor allem Schindler/Noack in drei knappen Sätzen gegen das Nachwuchsduo Kühne/Gredner mehr Mühe als erwartet. Gleichwohl ging die SG mit einer beruhigenden 3:0-Führung in die Einzel, die Katrin Schindler mit einem ungefährdeten Zwei-Satz-Sieg ausbaute. Nach zwei knappen Niederlagen in den ersten beiden Herren-einzel und dem Mixed, machte Steffen Oliniski dann den 5:3-Sieg gegen den VfB/SC perfekt.

Die Spiele: Bendler/Komljenovic – Becker/Sperber 21:8, 15:21, 21:15, Schindler/Noack – Gredner/Kühne 21:18, 19:21, 21:17, Oliniski/Wirthsmann – Lerbs/Brakhahn 21:13, 21:15,



Laura Gredner vom VfB/SC Peine bot eine gute Leistung, blieb aber in den beiden Auftaktspielen erfolglos.

Ralf Bührler

Schindler – Kühne 21:15, 21:10, Komljenovic/Elsholz – Brakhahn/Gredner 21:18, 5:21, 17:21, Oliniski – Becker 21:13, 21:17, Wirthsmann – Lerbs 21:17, 15:21, 19:21, Bendler – Freist 13:21, 21:12, 15:21.

Eintracht Oldenburg – SG MTV Vechede/SV Lengede 1:7 (3:14). Wie im ersten Spiel fuhr die SG erneut alle drei Doppelpunkte ein, diesmal jedoch ohne wirkliche Gefahr eines Punktverlustes. Auch das zweite und dritte Herreneinzel sowie das Mixed gingen deutlich an die SG – folglich war die Partie früh entschieden. Die einzige Niederlage kassierte Marcus Bendler im ersten Einzel, allerdings war er durch eine

Verletzung gehandicapt. Fazit: „Es war ein überaus erfolgreiches Wochenende“, freute sich der Vechedler Björn Wirthsmann.

Die Spiele: Kossel/Mayer – Oliniski/Wirthsmann 10:21, 12:21, Junga/Dinkelbach – Elsholz/Schindler 12:21, 16:21, Schütte/Gerdemann – Komljenovic/Bendler 14:21, 11:21, Dinkelbach – Noack 21:16, 16:21, 7:21, Schütte/Junga – Komljenovic/Elsholz 5:21, 6:21, Gerdemann – Oliniski 11:21, 16:21, Mayer – Wirthsmann 16:21, 12:21, Kossel – Bendler 21:13, 21:15.

VfB/SC Peine – BV Gifhorn III 2:6 (4:12). Auch in der zweiten Partie gegen den Top-Favoriten Gifhorn gab es für die Peiner um Kapitän Andreas Becker

nichts zu holen. Wie erwartet verloren Kühne/Gredner ihr Doppel gegen das NBV-Spitzendoppel Schlösser/Bühl recht klar in zwei Sätzen. Zeitgleich lief das erste Herrendoppel mit Brakhahn/Lerbs gegen das auf deutschen Ranglisten spielende Duo Porath/Schmidt, das ebenfalls in zwei Sätzen verloren ging.

Dafür gewann das VfB-Duo Sperber/Becker das zweite Doppel. Erfolgreich war Becker auch im Einzel, doch es war der letzte Zähler für die Peiner. Christian Lerbs kämpfte zwar gegen einen sehr starken Benjamin Schmidt, aber ohne Erfolg. „Im vergangenen

Punktspiel habe ich noch gegen ihn gewonnen“, erzählte Lerbs.

Aber trotz der beiden Niederlagen: „Die Stimmung bei uns war sehr gut, die Mannschaft hält zusammen“, erklärte VfB-Nachwuchsspielerin Beatrice-Ariane Kühne, die zur Geduld mahnte. „Schließlich ist unser Team noch sehr jung.“

Die Spiele: Sperber/Becker – Denecke/Joop 21:15, 21:17, Gredner/Kühne – Schlösser/Bühl 11:21, 12:21, Lerbs/Brakhahn – Schmidt/Porath 16:21, 14:21, Gredner – Bühl 14:21, 12:21, Max Brakhahn/Kühne – Porath/Schlösser 12:21, 10:21, Sperber – Joop 14:21, 21:23, Becker – Denecke 21:9, 21:10, Lerbs – Schmidt 10:21, 17:21.

Zum Auftakt hagelt es Niederlagen

Volleyball-Landesliga Frauen: Von den Peiner Teams gewinnt nur der TSV Clauen/Soßmar

Von den Peiner Mannschaften in der Volleyball-Landesliga der Frauen hat zum Auftakt nur der TSV Clauen/Soßmar gewonnen – und das mit Mühe.

USC Braunschweig II – VSG Stederdorf/Wipshausen 3:0 (25:22/ 25:23/ 25:16). „Das war trotz der Niederlage ein ordentlicher Saisonauftakt“, befand VSG-Trainer Achim Gückel. „Immerhin war der USC vergangene Saison Vizemeister und gehört in diesem Jahr zu den Titelaspiranten.“ In den ersten zwei Durchgängen hielt die VSG gut mit. Zum Satzende fehlte es bei Stederdorf/Wipshausen aber noch an Entschlossenheit. „Anschließend ließ die Konzentration etwas nach, sodass Annahme und Angriff nur noch bis zur Mitte des letzten Satzes wirkten.“

MTV Eintracht Celle – VG Ilsted 3:0 (25:23, 25:22, 25:10). „Unsere Leistung spiegelt sich in dem knappen Ausgang

der ersten beiden Sätze wider“, sagte VG-Kapitän Carmen Janke. Die noch junge Gastmannschaft ging gegen Celle mehrfach in Führung. Um aber die bessere Leistung in Satzfolge umzuwandeln, fehlte die Abklärtheit. Schnell vergessen wollen die Damen der VGI-Zweitvertretung die Leistung aus dem dritten Satz. „Die Mannschaft ist total eingebrochen“, sagte Coach Oliver Gehrzaß. „Die Annahme kam nicht mehr zum Zuspätkommen, und wir konnten nicht mehr vernünftig aufbauen.“

MTV Eintracht Celle – TSV Bodenstedt II 3:0 (26:24, 25:23, 25:13). Stephanie Jäger gab ihr Debüt bei den Frauen des TSV Bodenstedt II, ebenso wie Ines Heyse, die zuletzt noch in der Verbandsliga mitgespielt hatte. Doch trotz der guten Leistung beider Neulinge gelang es dem TSV nicht, einen Satz zu holen. „Die Mannschaft war in den ersten bei-

den Sätzen kurz vor dem Erfolg, hatte einen Satzball und trotzdem wurde die gute Ausgangslage nicht verwertet“, sagte Betreuer Wolfgang Frassek. Daran muss das Team um Kapitän Tamara Ostermann in Zukunft arbeiten. Zum Ende des zweiten Satzes wurde sogar das unsportliche Verhalten einer Celler Spielerin mit einer gelben Karte geahndet. Doch auch aus dieser moralischen Schwächung des Gegners konnte Bodenstedt keinen Vorteil gewinnen. „Wir waren noch zu ungenau im Abspiel“, kritisierte Ostermann.

SC Langenhagen III – TSV Clauen/Soßmar 2:3 (22:25, 16:25, 25:17, 25:16, 16:18). So hatte sich das TSV-Trainer Stefan Gerlach nicht vorgestellt. „Im Landespokal voriges Wochenende haben wir Langenhagen noch deutlich in zwei Sätzen geschlagen.“ Auf einen guten Start mit hervorragenden Angaben von

Corinna Schwartze folgten zwei nicht ansehnliche Durchgänge. „Der zweite Satz war zu deutlich“, fand Gerlach. „Die Mädels waren sich ihrer Sache danach zu sicher und wurden sorglos.“ Folge: Nichts lief mehr zusammen. Erst im Tiebreak wachten die TSV-Frauen wieder auf. „Beide Mannschaften hatten Spielbälle – es war eine echte Zitterpartie“, sagte Gerlach.

Zu guter Letzt gab es auch noch unnötige Diskussionen mit dem Schiedsrichter. „Wir hatten schon den Siegpunkt zum 17:15 bekommen. Doch der Schiedsrichter ließ sich umstimmen und entschied auf Doppelfehler, weil die Gegner eine Ballberührung von uns gesehen haben wollten, ehe ihr geschlagener Ball ins Aus ging.“ Doch die Spielerinnen ließen nicht ablenken und verwandelten den fünften Spielball zum Sieg. cla

SG stellt Abwehrarbeit ein und verliert

Handball-Regionsligen: Frauen der PSG Peine siegen erneut und setzen sich oben fest

VON MALTE KRAUSE

In der Handball Regionsliga der Frauen hat sich die PSG Peine durch den Sieg gegen Lichtenberg an der Spitze der Tabelle festgesetzt.

Männer

SG Adenstedt II – HSG Bad Harzburg II 19:25 (12:15). Auch im ersten Heimspiel gab es für die SG nichts zu holen. Im ersten Durchgang führte die Sportgemeinschaft zwar zwischenzeitlich, verspielte den Vorsprung aber bis zur Pause. „Mir ist unverständlich wie man einen Gegner nach zwei Toren Vorsprung so ziehen lassen kann, dass dieser fünf Tore in Folge in unserem Kasten unterbringt“, monierte SG-Betreuer Lothar Giesemann. Nach der Pause hatte die SG nur wenig entgegenzusetzen, wodurch die Harzburger das fair geführte Spiel letztendlich für sich entschieden.

SG: J. Lüders (2), M. Lüders, Dettmer (4), Rosemeyer (5), Liszt (4), Lippe, Giesemann (2).

HSG Nord Edemissen II – HSV Vechede-Wolterf 19:26 (7:11). „Es war ein verdienter Sieg der Gäste vom HSV“, resümierte HSG-Akteur Olaf Streit. Durch die gute Abwehrarbeit des HSV kamen die Edemisser Rückraum-schützen kaum zum Zug und trafen nicht einmal. Gegen Ende der ersten Hälfte profitierte Vechede-Wolterf zudem von vielen einfachen Fehlern der HSG und setzte sich ab. Streit: „Wir zeigten aber Kampfgeist und kamen zum Schluss noch einmal heran. Am Ende reichte allerdings die Kraft nicht aus, um das Spiel zu kippen.“

HSG: Hahn (2), Hillegeist (5), Kramer, Siegel, Kemmer (3), Staats (6), Bischoff. HSV: Karger (2), Kutzner (2), Zierke (3), Reineck, Groth (3), Grosse (2), Opitz (2), Diessel (1), Bock (2), Dröse (3), Eschemann (5).

MTV Immendorf II – SG Zweidorf/Bortfeld III 29:24 (15:15). SG-Trainer Marcus Rother sprach von einer „verdienten Niederlage“ seiner Mannschaft. Zwar erwischten die Zweidorfer den besseren Start, vergaben in der Folgezeit aber etliche klare Torchancen. „Mit Beginn der zweiten Hälfte stellte mein Team die Abwehrarbeit ein“, sagte Rother, „im Angriff lief auch nichts mehr zusammen.“ Dadurch setzten sich die

Hausherrn auf sechs Tore ab - die Vorentscheidung.

SG: Elfert (3), Rutsch (2), Kern (6), Brons (8), 5. Bertram (2), Rittthaler (3).

Frauen

PSG Peine – MTV Lichtenberg 25:17 (10:9). Zwischen beiden Teams entwickelte sich eine körperbetont geführte Partie, womit die Gastgeberinnen im ersten Durchgang schlecht zurecht kamen. Nach der Pause passte man sich an



Durchsetzungsstark: Der HSV Vechede-Wolterf (hier noch in einem Duell in der Kreisoberliga) gewann gegen die HSG II mit 26:19. Ralf Bührler

der Härte an und gewann die Begegnung über schnelle Tempogegenstöße. „Ich habe eine sehr kämpferische Mannschaft, die auch in der zweiten Hälfte einen Rückstand aufholen kann“, sagte PSG-Trainerin Monika Kruse.

PSG: Jakob (8), Handrich (6), Hecker (5), Schulze (4), Manschwetus (2).

HSG Nord Edemissen II – SG Zweidorf/Bortfeld III 21:23 (12:9). Die erste Hälfte des Derbys verlief sehr zerfahren auf beiden Seiten, sodass sich zwar eine ausgeglichene Partie entwickelte, aber die Nervosität der beiden Mannschaften im Spielgeschehen dominierte. Nach der Pause vergab die HSG dann fahrlässig ihre 19:15-Führung. „Hinten wurde nicht vernünftig gearbeitet und vorne nichts getroffen“, ärgerte sich HSG-Trainer Torben Schermer. Das nutzte die SG eiskalt aus und erspielte sich durch sieben Tore in Folge die Vorentscheidung.

HSG: Rieck, Schmidt (2), Müller (4), Koch (5), Rospek (4), Mucha, Kruthoff (4). SG: Fauteck (3), Kleinhanß, Wagner, Wolf (5), Kallweit (9), Bludau (4).

MTV Groß Lafferde – MTV Vienenburg 15:10 (5:3). „Schlecht gespielt, aber trotzdem gewonnen“, bilanzierte Lafferdes Coach Sven Jähner, „wir waren die ganze Partie im Angriff zu harm- und drucklos.“ Allerdings wussten die Gäste nichts mit der Schwäche der Gastgeberinnen anzufangen und brachte die MTV-Abwehr selten in Verlegenheit. Falls doch eine Gegenspielerin durchkam, parierte Lisa Wuttke im Tor der Lafferderinnen. Nach dem Lafferder Zwischenspur zum 10:5 Anfang der zweiten Hälfte, war das Spiel entschieden.

Lafferde: Jähner (6), Gentner (5), Orth (3), Lagerhausen.

Fusioser Start

Jugend-Handball

Furios starteten die Jahnerinnen in der Handball-Landesliga der C-Jugend in die Saison.

MTV VJ Peine – JSG Wittingen/Stöcken 29:11 (14:4). Die Jahnerinnen wurden in ihrem ersten Saisonspiel ihrer Favoritenrolle gerecht und ließen ihren Gästen keine Chance. Bereits beim 8:1 Zwischenstand in der zwölften Minute war das Spiel entschieden. „Schön, dass sich die Ausgeglichenheit unsers Kaderns einmal mehr auch in der Torschützenliste widerspiegelt“, freute sich MTV-Trainer Lutz Benckendorf, „alle Feldspielerinnen konnten sich in der Torschützenliste eintragen.“

MTV: Ehlers (2/1), Molke (3), Stotte (2), Hüsing (6), Benckendorf (7), Bergmann (1/1), Kruck (3), Schauder (4). mak

KURZ GEMELDET

Kegeljugend startet

Kegeln: Am Sonnabend startet die Peiner Kegeljugend der B-Altersstufe ab 10 Uhr in Burgdorf in die neue Saison. Auf dem Programm steht ein siebenstündiges Tandem-Turnier. Es sind dabei: Alena Glumm/ Yannic Beckmann, Vanessa Glumm/ Lena Deyerling, Marco Kuhner/Kai Klose und Viviane Christiansen/Marcel Boes. Die Peiner Jugendbetreuerin Gabi Beckmann dazu: „Die Jugendlichen freuen sich schon sehr, da sie im letzten Jahr das erste Mal eingeladen worden sind und seit dem mit Burgdorf ein freundschaftliches Verhältnis haben.“ hst

Gelungener Einstand

Tischtennis: Mit einem 8:0- Sieg gegen Schwarzer Berg Braunschweig II startete die 1. Jugendmannschaft des VfB Peine in die Niedersachsenliga-Saison. Nach leichten Problemen in den beiden Auftaktspielen, gewannen alle Spieler ihre Einzel. Für Marvin Feib war es sein erstes Spiel für den VfB. Nach dem Sieg sagte er: „Besser hätte ich mir meinen Einstand nicht vorstellen können!“ tm

Walken in Bad Salzdetfurth

Ski-Club Peine: Der Sportverein startet am Sonnabend, 6. Oktober, zum Nordic-Walking nach Bad Salzdetfurth. Treffen ist um 9 Uhr am Schützenplatz in Peine, wo Fahrgemeinschaften gebildet werden. In Bad Salzdetfurth ist Mittagessen und Kaffeetrinken in die Tour eingebunden. Es gibt auch die Möglichkeit zum Baden im Solebad. Anmeldung bis 2. Oktober bei Hilde Ramöller, 05171/ 590834. mp

Letzte Chance

Sportabzeichen: Der letzte Termin für die Sportabzeichenprüfungen beim Stützpunkt Lahstedt in Adenstedt sind Donnerstag, 27. September, um 18 Uhr und Sonnabend, 29. September, um 15 Uhr (Radfahren). mu